

Zuwachs in der Gemeinde Rhauderfehn ...

12.03.2026

Quelle: Gemeinde Rhauderfehn



Am Sonntag, den 8. März 2026, besuchte Evangelist Albert Ulrichs, stellvertretender Bezirksvorsteher, die Gemeinde Rhauderfehn. Der Gottesdienst stand unter dem Bibelwort aus dem Evangelium nach Matthäus 17,5:

„Als er noch so redete, siehe, da überschattete sie eine lichte Wolke. Und siehe, eine Stimme aus der Wolke sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe; den sollt ihr hören!“

In seiner Predigt verwies Evangelist Ulrichs darauf, dass die Stimme Gottes bereits bei der Taufe Jesu erklang: „Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe“ (Matthäus 3,17). Das Wohlgefallen des Vaters begleitete Jesus Christus auf seinem ganzen Weg, denn er tat allezeit den Willen Gottes. Bevor die Zeit seines Leidens begann, stärkte der himmlische Vater ihn in besonderer Weise, indem er ihn auf einem Berg verklärte.

Im Mittelpunkt der Predigt stand der Gedanke, wie wichtig es auch heute ist, auf die Stimme Jesu zu hören. Noch immer ruft er die Menschen zur Buße und schenkt denen, die ihm folgen, seinen Frieden.

In seiner Mitpredigt erläuterte Evangelist Thomas Maier den Begriff der Verklärung. Sie macht die Göttlichkeit Jesu sichtbar. Im übertragenen Sinn darf der lebendige Christ erkennen, dass er durch die Gabe des Heiligen Geistes Anteil am Wesen Christi erhält und seinem Vorbild folgen soll.

Zur großen Freude der Gemeinde wurde Hermann Rohen in die Gemeinschaft der Neuapostolische Kirche in Rhaderfehn aufgenommen. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Tee und Kuchen hatten die Glaubensgeschwister Gelegenheit, ihren neuen Mitbruder herzlich willkommen zu heißen.





